



**Kulturausschuss für Renaissance des Wissenschaftlichen Beirats der Russischen Akademie
der Wissenschaften**

**Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit an der Historischen
Fakultät der Moskauer Staatlichen Lomonosow-Universität
Institut für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik der Russischen Akademie
der Wissenschaften**

Deutsches Historisches Institut Moskau

Internationale wissenschaftliche Konferenz

«Wissenschaft in der Epoche der Renaissance»

21.-22. Oktober 2014

PROGRAMM

21. Oktober

Panel 1: 10.00 – 14.15.

Lidija Michajlovna BRAGINA (*Staatliche Lomonosow-Universität, Moskau*) Eröffnung der
Konferenz

Nikolaus KATZER (DHI Moskau) Eröffnung der Konferenz

Pierre CAYE (*Frankreich*) Kann man in Verbindung mit Quadrivium über Humanismus
sprechen?

Eberhard KNOBLOCH (*Deutschland*) Von Archimedes zu Kepler: Analogien und Würde der
Mathematik

Francesco FURLAN (*Frankreich*) Das VI. Problem in *Ex ludis rerum mathematicarum*

Gennadij Efimovič GORELIK (*USA*) Die erweiterte Frage des Joseph Needhams und die Geburt
der modernen Physik

Georg SCHUPPENER (*Deutschland*) Astronomie und Religion - Die Jesuiten und das Ringen um
das Weltbild

Pause: 12.00 – 12.20.

Dmitrij Aleksandrovič BAJUK (*Institut für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik der Russischen Akademie der Wissenschaften*) Die Sonnenflecke, der grenzenlose Weltraum und andere Unannehmlichkeiten der Wissenschaftsrevolution

Evgenij Aleksejevič ZAJCEV (*Institut für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik der Russischen Akademie der Wissenschaften*) Von der Nachahmung zur Vervollkommnung: Technik und Natur während der Renaissance

Folker REICHERT (*Deutschland*) Martin Waldseemüller: Tradition und Innovation in der Renaissance-Kartographie

Oleg Fëdorovič KUDRJAVCEV (*Moskauer Staatliches Institut für internationale Beziehungen*) „Ich darf unsere Geografen nicht durch Unverschämtheit in Verwunderung versetzen“: Die antike Kosmografie im Urteil der Weltkunde der Renaissance

Diskussion

Pause: 14.20 – 15.00.

2. Panel: 15.00 – 18.30.

Andrej Vladimirovič DORONIN (*DHI Moskau*) *Optica perspectiva*: Geschichtsschreibung im Wissenssystem der Renaissance

Anna Vasil'evna CHAZINA (*Mininskij-Universität, Nižnij Novgorod*) Zum Problem antiker Quellen im historischen Denken der Renaissance

Wladimir Alexandrowitsch DJATLOV (*Ukraine*) Gelehrtenstatus in Bezug auf die Reformen der Universitäten: protestantische und humanistische Konzepte

Ekaterina Gennad'evna DOMNINA (*Staatliche Lomonosow-Universität, Moskau*) Geheimschrift in privaten Briefwechseln im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts (anhand von Briefen der Gebrüder Spinelli)

Pause: 17.00 – 17.20.

Marija Konstantinovna POPOVA (*Staatliche Universität von Voronež*) „Das neue Atlantis“ von F. Bacon als literarisches und wissenschaftliches Werk

Vsevolod Matvejevič VOLODARSKIJ (*Staatliche Lomonosow-Universität, Moskau*) Paracelsus über das Labyrinth der irrenden Ärzte

Elena Evgen'evna BERGER (*Institut für Allgemeine Geschichte der Russischen Akademie der Wissenschaften*) Handwerk oder Wissenschaft? Die Chirurgie im 16. Jahrhundert

Nina Ivanovna DEVJATAJKINA (*Staatliche Technische Universität Saratov*) „Porträt“ des Alchimisten im Dialog Petrarca und der dazugehörigen Inschrift Pinitians

Tat'jana Michajlovna RUJATKINA (*Kasachstan*) Die Stellung der Medizin in der Hierarchie der Wissenschaften und dem Weltbild der englischen Humanisten des 16. Jahrhunderts

Diskussion

22. Oktober

3. Panel: 10.00 – 14.20

Nina Viktorovna REVJAKINA (*Staatliche Universität von Ivanovo*) Die Natur aus der Sicht der Renaissance-Gelehrten

Lidija Michajlovna BRAGINA (*Staatliche Lomonosow-Universität, Moskau*) Das Selbstbild des Gelehrten in der Autobiografie Gerolamo Cardanos

Anna Vladimirovna TOPOROVA (*Institut für Weltliteratur der Russischen Akademie der Wissenschaften*) Das Verhältnis Girolamo Savonarolas zu Wissenschaft und Kunst

Marina Valer'evna PROROKOVA (*Staatliche Chemisch-Technische Universität von Ivanovo*) Frauen in der italienischen Wissenschaft der Renaissance

Julija Aleksandrovna LITVINOVA (*Staatliche Moskauer P.-I.-Tschaikowski-Konservatorium*) Leone de Sommi über das musikalische und szenische Intermezzo: zwischen Theorie und Praxis

Pause: 12.00 – 12.20.

Vjačelav Grigor'evič CIVATYJ (*Ukraine*) Geisteswissenschaften als neues Instrument humanistischen Wissens in Frankreich in der Renaissance: institutionelle Dimension

Lidija Vladimirovna SOFRONOVA (*Mininskij-Universität, Nižnij Novgorod*) Der Begriff *bonae litterae* bei Erasmus John Colet und das Problem des „christlichen Humanismus“ in der Geschichtsschreibung

Dmitrij Vladimirovič SAMOTOVINSKIJ (*Staatliche Chemisch-Technische Universität von Ivanovo*) Wissenschaftlicher Fortschritt und eschatologische Erwartungen in der Renaissance (am Beispiel französischer Autoren der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts)

Ljudmila Jur'evna LIMANSKAJA (*Russische Staatliche Universität für Geisteswissenschaften, Moskau*) Grotteske und Karikaturen in der Kultur der Renaissance: Der psychosemiotische Aspekt

Marina Vladimirovna MITALĚVA (*Nationale wissenschaftliche Universität „Hochschule der Ökonomie“*) Zeichnungen im wissenschaftlichen Werk Leonardo da Vincis

Pause: 14.20 – 15.00.

4. Panel: 15.00 – 18.00.

Elena Anatol'evna EFIMOVA (*Staatliche Lomonosow-Universität, Moskau*) Die theoretischen Arbeiten Philibert de l'Ormes: zwischen Wissenschaft, Praxis und Utopie

Tat'jana Vladimirovna SONINA (*Staatliche Ermitage*) Die Wissenschaft und der Zweck künstlerischen Schaffens im Italien des 15. Jahrhunderts

Mark Arkadjevič JUSIM (*Institut für Allgemeine Geschichte der Russischen Akademie der Wissenschaften*) L. B. Alberti über die Wissenschaften

Ol'ga Georgievna MACHO (*Staatliche Ermitage*) *Armae et litterae*. Die Rolle der Wissenschaft in den Intarsien von Federico da Montefeltro in Urbino

Zoja Vladimirovna KUPCOVA (*Staatliche Ermitage*) Gelehrtenporträts von Künstlerinnen vom 16. bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts

Diskussion

Abschluss der Konferenz

Dauer der Vorträge – 20 Min., Kommentare – 5 Min.

Die Konferenz findet im Šuvalovkij-Korpus der Moskauer Lomonosow-Universität statt (Lomonosovskij prospekt, d. 27, korp. 4, Hörsaal A-418, 4. Etage).

Metrostation «Universität» (Ausgang in Richtung Zentrum). Weiter mit dem Omnibus 34 oder der Buslinie 1, 67, 103, 113, 130, 187 oder 260 bis zur Haltestelle Mendelejevskaja ulica.

Bitte berücksichtigen Sie, dass in der Moskauer Staatlichen Universität eine Anmeldung notwendig ist. Wenn Sie jemanden einladen möchten, bitten wir um die Zusendung des vollständigen Namens Ihrer Gäste bis einschließlich **10. Oktober 2014** an ekaterina.domnina@gmail.com (Ekaterina Gennad'evna Domnina).